

1. und hat uns bracht das Le - - - - - ben. Des wir sol - len
 2. kein Un - schuld war zu fin - - - - - den. Da - - von kam der
 5. in hei - ßer Lieb ge - ge - - - - - ben. Des Blut zeich - net
 7. sein bei dem Wort der Gna - - - - - den. Chri - - stus will die

1. bracht das Le - - - - - ben. Des wir sol - len
 2. war zu fin - - - - - den. Da - von kam der
 5. Lieb ge - ge - - - - - ben. Des Blut zeich - net
 7. Wort der Gna - - - - - den. Chri - stus will die

1. uns bracht das Le - - - - - ben. Des wir sol - len fröh
 2. schuld war zu fin - - - - - den. Da - von kam der To
 5. ßer Lieb ge - ge - - - - - ben. Des Blut zeich - net die
 7. dem Wort der Gna - - - - - den. Chri - stus will die

1. fröh-lich sein, Gott lo - - - - - ben und da
 2. Tod so bald und nahm ü - - - - - ber
 5. uns - re Tür, das hält der Glaub
 7. Kost uns sein und spei - - - - - sen die

1. fröh - lich sein, Gott lo - ben und da
 2. Tod so bald und nahm ü - ber
 5. uns - re Tür, das hält der Gi
 7. Kost uns sein und spei - sen die

1. sein, Gott lo - ben und ein und sin - gen
 2. bald und nahm ü - br walt, hielt uns in
 5. Tür, das hält der für, der Wür - ger
 7. sein und spei - sen lein; der Glaub will

1. gen Hal - - - - - lu - ja. Hal - le - lu - ja.
 2. in seim gen. Hal - le - lu - ja.
 5. ger kar - - - - - ren. Hal - le - lu - ja.
 7. will - - - - - ben. Hal - le - lu - ja.

1. ja. Hal - le - lu - ja.
 2. fan - gen. Hal - le - lu - ja.
 nicht ruh - ren. Hal - le - lu - ja.
 dern le - ben. Hal - le - lu - ja.

1. Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.
 2. ge - fan - gen. Hal - le - lu - ja.
 uns nicht ruh - ren. Hal - le - lu - ja.
 an - dern le - ben. Hal - le - lu - ja.

Instrument ad libitum

1. Christ lag in To - des ban - den, für uns - re Sünd ge - ge -
 3. Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn, an un - ser Statt ist kom -
 4. Es war ein wun - der - lich Krieg, da Tod und Le - ben run -
 6. So fei - ern wir das hoh Fest mit Her - zens - freud und Won -

1. Christ lag in To - des - ban - den, für uns - re Sünd ge - ge -
 3. Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn, an un - ser Statt ist kom -
 4. Es war ein wun - der - lich Krieg, da Tod und Le - ben run
 6. So fei - ern wir das hoh Fest mit Her - zens - freud und W

Männerstimme ad libitum

1. Christ lag in To - des - ban - den, für uns -
 3. Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn, an un -
 4. Es war ein wun - der - lich Krieg, da Tod be - un -
 6. So fei - ern wir das hoh Fest mit Her s - Won -

1. ben, der ist wie - d - und hat uns bracht das Le -
 3. men und hat die S da - mit dem Tod ge - nom -
 4. gen; das Le - ben be - n - g, es hat den Tod ver - schlun -
 6. ne, das uns der Herr v aßt. Er sel - ber ist die Son -

1. ben, - stan - den und hat uns bracht das Le -
 3. men ab - ge - tan, da - mit dem Tod ge - nom -
 4. gen; - hielt den Sieg, es hat den Tod ver - schlun -
 6. ne Herr schei - nen läßt. Er sel - ber ist die Son -

1. ist wie - der er - stan - den und hat uns bracht das Le -
 3. hat die Sünd ab - ge - tan, da - mit dem Tod ge - nom -
 4. das Le - ben be - hielt den Sieg, es hat den Tod ver - schlun -
 6. das uns der Herr schei - nen läßt. Er sel - ber ist die Son -

1. ben. Des wir sol-len fröh-lich sein, Gott lo-ben und dank-bar
 3. men all sein Recht und sein Ge-walt; da bleibt nichts denn Tods Ge-
 4. gen. Die Schrift hat ver-kün-det das, wie ein Tod den an-der
 6. ne, der durch sei-ner Gna-den Glanz er-leucht uns re Her-zen

1. ben. Des wir sol-len fröh-lich sein, Gott lo-ben und dank-
 3. men all sein Recht und sein Ge-walt; da bleibt nichts denn Tods
 4. gen. Die Schrift hat ver-kün-det das, wie ein Tod den an
 6. ne, der durch sei-ner Gna-den Glanz er-leucht uns re Her

1. ben. Des wir sol-len fröh-lich sein, Gott lo-ben
 3. men all sein Recht und sein Ge-walt; da bleibt nich
 4. gen. Die Schrift hat ver-kün-det das, wie ein de.
 6. ne, der durch sei-ner Gna-den Glanz er-leucht r-zen

1. sein und sin-gen Hal-le-lu-ja.
 3. stalt, den Sta-chel hat er - le-lu-ja.
 4. fraß, ein Spott aus dem Tod ist wor-den. Hal-le-lu-ja.
 6. ganz; der Sün-den Nacht ist ver-gan-gen. Hal-le-lu-ja.

1. sein und sin Hal-le-lu-ja.
 3. stalt, den Sta - ren. Hal-le-lu-ja.
 4. fraß, ein or-den. Hal-le-lu-ja.
 6. ganz; der -gan-gen. Hal-le-lu-ja.

1. sein und sin Hal-le-lu-ja. Hal-le-lu-ja.
 3. stalt, den Sta-chel hat er ver-lo-ren. Hal-le-lu-ja.
 4. fraß, ein Spott aus dem Tod ist wor-den. Hal-le-lu-ja.
 6. ganz; der Sün-den Nacht ist ver-gan-gen. Hal-le-lu-ja.

2+3 / 1+2+3 / 2+3+4 (Niemals 1 und 4 kombinieren)

Christ lag in Todesbanden

Worte und Weise: Martin Luther 1524 nach der Ostersequenz „Victimae paschali laudes“
des Wipo von Burgund (etwa 990-1048)
Sätze: Kurt Hessenberg 1964

Instrument ad libitum

1. Christ lag in To - des - ban - - den, für uns - re Sünd
 2. Den Tod nie - mand zwin - gen konnt bei al - len Men -
 5. Hie ist das recht O - ster - - lamm, da - von wir
 7. Wir es - sen und le - ben wohl, zum sü -

1. Christ lag in To - des - ban - - den, 'ns Sünd ge - ge -
 2. Den Tod nie - mand zwin - gen ko Men - schen - kin -
 5. Hie ist das recht O - ster - - wir sol - len le -
 7. Wir es - sen und le - ben " Ben Brot ge - la -

1. ge - ge - ben
 2. - - schen - kin - d
 5. - - len le -
 7. ge - l

1. der er - stan - - den
 2. uns - re Sünd,
 5. an des Kreuzes Stamm
 7. Saur - teig nicht soll

1. ist wie - der er - stan - - den und hat uns
 2. das macht al - les uns - re Sünd, kein Un - schuld
 5. das ist an des Kreuzes Stamm in hei - Ber
 der al - te Saur - teig nicht soll sein bei dem

b_a der ist wie - der er - stan - - den und hat
 das macht al - les uns - re Sünd, kein Un -
 das ist an des Kreuzes Stamm in hei -
 der al - te Saur - teig nicht soll sein bei